

Anmeldung

bis 10. Oktober 2017

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Antwort per E-Mail

eveline.zschoche@smul.sachsen.de

Antwort per Fax

+49 351 451 2610-009

Antwort per Post

Sächsisches Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie
Referat Betriebs-, Umweltökonomie, Markt
Pillnitzer Platz 3
01326 Dresden

Unter Angabe folgender Daten:

Name, Vorname, Titel

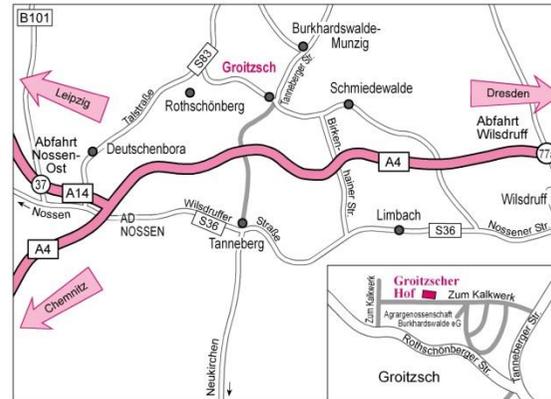
Betrieb/Institution/Firma (Firmenstempel)

Straße

Postleitzahl, Ort

Telefon, E-Mail

Anfahrt



A14 Abfahrt Nossen-Ost Richtung Wilsdruff oder
A4 Abfahrt Wilsdruff Richtung Nossen,
in Tanneberg an Kreuzung links (ab A4 rechts) abbiegen
Richtung Grotzsch,
in Grotzsch-Kreisverkehr geradeaus, vor dem Ortsausgang am
letzten Abzweig links weg

Der „Grotzsch Hof“ befindet sich auf dem Gelände der
Agrar Genossenschaft Burkhardswalde e. G.

Ansprechpartner:

Dr. Claudia Brückner/Eveline Zschoche
Abteilung 2/Referat Betriebs-, Umweltökonomie, Markt
Telefon: + 49 351 2612-2424
Telefax: + 49 351 451-2610-009
E-Mail: eveline.zschoche@smul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



13. Sächsische Biogastagung

am 19. Oktober 2017 in Klipphausen OT Grotzsch



13. Sächsischen Biogastagung

Wertschöpfung durch Erneuerbare Energien/ Biogas im ländlichen Raum

Termin: 19. Oktober 2017
09:30 bis 14:30 Uhr

Ort: Gaststätte „Groitzscher Hof“
Zum Kalkwerk 3
01665 Klipphausen OT Groitzsch

Im Vergleich zum derzeit überwiegend zentral ausgelegten Energiesystem besteht bei den dezentralen Erneuerbaren-Energien-Technologien die Möglichkeit, die meisten Wertschöpfungseffekte durch Planung, Installation und Betrieb der Anlagen breit verteilt einer Vielzahl von Akteuren im ländlichen Raum zu Gute kommen zu lassen. Als einer der Hauptakteure ist die Landwirtschaft hier bereits Vorreiter. Insbesondere durch Biogaserzeugung und -nutzung für Strom und Wärme erfolgt die Wertschöpfung im ländlichen Raum. Durch Einbeziehung aller steigt die Akzeptanz für den Ausbau des Erneuerbaren-Energien-Sektors in der Region.

Die Veranstaltung richtet sich an Landwirtschaftsbetriebe mit Biogaserzeugung, Fachleute und Interessierte der Branche.

Norbert Eichkorn
Präsident des Landesamtes
für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie

Dr. Mario Marsch
Abteilungsleiter Grundsatzangele-
genheiten Umwelt, Landwirtschaft,
Ländliche Entwicklung

Programm

09:30 Uhr	Begrüßung Norbert Eichkorn; Präsident des LfULG	13:10 Uhr	Senkung von Betriebskosten bei der Gasentschwefelung durch Optimierung des Aktivkohleverbrauchs Toralf Goetze; Necatec AG Essen
09:40 Uhr	Aktuelle Energiepolitik aus der Sicht des Staatsministeriums für Umwelt und Landwirt- schaft (SMUL) Herwig Vopel; SMUL	13:40 Uhr	Praxisbericht: Einsatz Erneuerbarer Energien im Verbund des Ländlichen Raumes am Beispiel der Wurzener Land-Werke Gerhard Wilhelm; Ökotec-Anlagenbau GmbH Thallwitz
10:00 Uhr	Aktuelle Änderungen im Immissionsschutz- recht und in der Anlagensicherheit Peter Gamer; LfULG	14:15 Uhr	Diskussion und Schlusswort Dr. Claudia Brückner, LfULG
10:20 Uhr	Pause		
10:30 Uhr	Netzanschluss und notwendige Zertifizierung der BHKW – Erfordernisse und Erfahrungen Joachim Kohrt; 8.2 Consulting Hamburg		
11:00 Uhr	Gesamtökonomische Effekte von Biogas- anlagen, Wirkungsabschätzung des EEG unter Beachtung der zusammengehörigen Wärme- und Stromwende Prof. Dr. Frank Baur; IZES Saarbrücken	Moderation:	Dr. Mario Marsch; LfULG
11:30 Uhr	Was bringt die novellierte Düngeverordnung für das Themenfeld Biogas? Dr. Michael Grunert; LfULG		
11:55 Uhr	Pause		Tagungsbegleitende Firmenpräsentation im Foyer
12:40 Uhr	Besondere Gäreigenschaften von Gülle und Festmist – Wirkungen auf Anlagentechnik und Gesamtanlagensystem Dr. Hans Oechsner; Universität Hohenheim		